

Germany-Montabaur: Bridge renewal construction work

OJ S 157/2022 17/08/2022

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL West

Postal address: Bahnhofplatz 1

Town: Montabaur

NUTS code: DEB1B Westerwaldkreis

Postal code: 56410

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: vergabe.west@autobahn.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.autobahn.de>

Address of the buyer profile: <https://www.autobahn.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1823a65bce5-6c28ed9b3e169bd5

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.autobahn.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Die Autobahn GmbH des Bundes

I.5. Main activity

Other activity: Planung, Bau, Betrieb und Erhaltung von Bundesautobahnen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

A60/A67 Ersatzneub. Rüsselsheimer Dr. - Neubau Rampen

Reference number: 03-22-3022

II.1.2. Main CPV code

45221119 Bridge renewal construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

A60/A67 Ersatzneubauten im Rüsselsheimer Dreieck - Neubau Rampen inkl. Bauwerke

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE717 Groß-Gerau

Main site or place of performance: Rüsselsheim am Main

II.2.4. Description of the procurement

Ersatzneubauten dreier Ingenieurbauwerke sowie Herstellung eines Stützbauwerkes mit Anschluss der angrenzenden Rampen am Rüsselsheimer Dreieck. Wesentlicher Anteile sind im Groben:

Beton: ca. 15.000 m³

Stahl/Spannstahl: ca. 2.200 t

Bohrpfähle: ca. 2.800 m

Spundwandverbau: ca. 7.000 m²

Asphalt-/Straßenbau: ca. 28.000 m²

Erdbau: ca. 150.000 m³

Entwässerungsarbeiten: ca. 1.800 m, inkl. Leitungsdurchpressung DN 700: ca. 40 m

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/01/2023 End: 28/02/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung,

- dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen.
- dass keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- dass der Bieter in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.
- ob ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt;
- ob zwar ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, jedoch für das Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen wurden, durch die für das Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Weiterhin wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung anfordern.

Eigenerklärung,

- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit das Unternehmen der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt wurde.

Der Auftraggeber wird sich vom Bieter, dessen Angebot in die engere Wahl kommt, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes auf gesondertes Verlangen vorlegen lassen.

Eigenerklärung,

- dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und das Unternehmen nicht in Liquidation befindet bzw. seine Tätigkeit eingestellt hat.
- ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.
- ob das Unternehmen im Handelsregister eingetragen ist;
- ob das Unternehmen für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen ist;
- ob das Unternehmen bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen ist;
- ob das Unternehmen zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet ist.

Bei Angeboten, die in die engere Wahl kommen, sind auf gesondertes Verlangen einzureichen: Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise;

Eigenerklärung,

- dass das Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist.

Der Auftraggeber wird sich vom Bieter, dessen Angebot in die engere Wahl kommt, eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen lassen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Vorlage von mindestens je drei geeigneten Referenzen zu im Folgenden angeführten vergleichbaren Leistungen.

Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt:

- Straßenbau: Oberbauarbeiten an 2-bahnigen Straßen mit mindestens insgesamt 4 Fahrstreifen

- Brückenbau: Arbeiten mit Spannbetonbauweise, davon mind. ein Mehrfeldbauwerk

- Tief-/Spezialtiefbau: Verbauarbeiten mittels Spundwänden

Präqualifizierte Unternehmen in den ausgeschriebenen Leistungsbereichen müssen dann keine Referenz gesondert benennen, wenn die im PQ-Verzeichnis hinterlegten Referenzen jeweils Leistungen umfassen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und die geforderte Mindestzahl der einzureichenden Referenzen hierdurch erreicht wird.

Sofern und soweit die im PQ-Verzeichnis hinterlegten Referenzen nicht mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, müssen präqualifizierte Unternehmen in den ausgeschriebenen Leistungsbereichen die Referenzen jeweils mit Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf sein Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers in der Eigenerklärung zur Eignung unter Ziffer I. 4 benennen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen in den ausgeschriebenen Leistungsbereichen benennen die Referenz jeweils mit Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf sein Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers in der Eigenerklärung zur Eignung unter Ziffer I.4.

Angabe zu Arbeitskräften

Angaben, dass dem Bieter die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 29/09/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 20/12/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 29/09/2022 Local time: 10:00

Place:

Die Autobahn GmbH des Bundes - NL WestBahnhofplatz 156410 MontabaurDeutschland

Information about authorised persons and opening procedure: Keine Teilnahme zugelassen

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Fragen an die Vergabestelle sind über die Vergabeplattform zu stellen. Voraussetzung für eine Beantwortung ist die rechtzeitige Einreichung der Fragen, spätestens 21.09.2022. Später eingegangene Fragen werden in der Regel nicht mehr beantwortet. Anfragen, die auf anderem Weg als über die Vergabeplattform übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Die Autobahn GmbH des Bundes

Postal address: Heidestraße 15

Town: Berlin

Postal code: 10557

Country: Germany

E-mail: recht@autobahn.de

Telephone: +49 30403680800

Fax: +49 30403680811

Internet address: <http://www.autobahn.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Die Autobahn GmbH des Bundes

Postal address: Heidestraße 15

Town: Berlin

Postal code: 10557

Country: Germany

E-mail: recht@autobahn.de

Telephone: +49 30403680800

Fax: +49 30403680811

Internet address: <http://www.autobahn.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/08/2022